

Umlagen und Entgelte für das Marktgebiet GASPOOL ab Oktober 2020

Berlin. GASPOOL veröffentlicht die neuen Umlagen und Entgelte für ihr Marktgebiet ab 1. Oktober 2020. Die Umlage für SLP-Entnahmestellen wird von 0,290 €/MWh auf 0,000 €/MWh abgesenkt, bei RLM-Entnahmestellen sinkt die Umlage von derzeit 0,015 €/MWh auf 0,000 €/MWh. Die Absenkung der Umlagen ist in erster Linie auf die niedrigen Gaspreise am Großhandelsmarkt zurückzuführen. Dies führte zu geringeren Kosten bei der Regelenergiebeschaffung.

Zum Beginn des neuen Gaswirtschaftsjahres bleibt das Entgelt für den GASPOOL Hub, den Virtuellen Handelspunkt (VHP) des Marktgebietes GASPOOL, nahezu unverändert. Es steigt von 0,116 ct/MWh auf 0,118 ct/MWh an.

Das Konvertierungsentgelt von H- zu L-Gas im Marktgebiet GASPOOL wird zum Wechsel des Gaswirtschaftsjahres 2020 von 0,420 €/MWh auf 0,390 €/MWh abgesenkt. Für die Konvertierungsrichtung L- zu H-Gas wird weiterhin kein Entgelt erhoben. Die Konvertierungsumlage wird für das anstehende Gaswirtschaftsjahr von 0,005 €/MWh auf 0,000 €/MWh abgesenkt.

Eine Ausschüttung aus den Umlagekonten nach GaBiGas und Konni Gas erfolgt nicht.

Übersicht	Aktuell	NEU ab 10/2020
Umlage SLP-Entnahmestellen	0,290 €/MWh	0,000 €/MWh
Umlage RLM-Entnahmestellen	0,015 €/MWh	0,000 €/MWh
Entgelt VHP	0,116 ct/MWh	0,118 ct/MWh
Konvertierungsentgelt H -> L	0,420 €/MWh	0,390 €/MWh
Konvertierungsentgelt L -> H	0,00 €/MWh	0,00 €/MWh
Konvertierungsumlage	0,005 €/MWh	0,000 €/MWh

Unternehmen

Die GASPOOL Balancing Services GmbH ist ein Beteiligungsunternehmen der GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, Nowega GmbH und ONTRAS Gastransport GmbH mit Sitz in Berlin.

Zweck des Unternehmens ist der Betrieb des Marktgebietes GASPOOL in Deutschland. Das Marktgebiet umfasst rund 350 nachgelagerte Erdgastransportnetze.